

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

## Vollmacht

Ich erteile an

\_\_\_\_\_  
(Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum des Vollmachtnehmers)

Vollmacht zu meiner Vertretung in dem Nachlassverfahren d. am \_\_\_\_\_ verstorbenen

\_\_\_\_\_  
letzte Anschrift:

\_\_\_\_\_  
Diese Vollmacht berechtigt nur zur Vertretung des Vollmachtgebers beim Nachlassgericht. Aufgrund dieser Vollmacht ist der Bevollmächtigte nicht befugt, den Vollmachtgeber außergerichtlich zu vertreten.

Die Vollmacht berechtigt daher unter anderem den Bevollmächtigten nicht, den Nachlass zu teilen und über Konten bei Banken und Sparkassen zu verfügen (hierzu ist ggf. eine eigene Vollmacht erforderlich).

Zugleich genehmige ich alle Erklärungen, welche der Bevollmächtigte für mich in dieser Sache vor dem Nachlassgericht bereits abgegeben hat.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. Vollmachtgeberin/Vollmachtgebers - Anschrift nachstehend

### Anschrift Vollmachtgeber:

Vorname, Name: \_\_\_\_\_  
Geburtsname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Straße, Hsnr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Hinweis: In Nachlasssachen können neben Rechtsanwälten und Notaren nur Angehörige im Sinne des § 15 AO Vollmachtnehmer sein.

Angehörige sind: der Verlobte, der Ehegatte oder Lebenspartner, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten oder Lebenspartner der Geschwister und Geschwister der Ehegatten oder Lebenspartner, Geschwister der Eltern und Personen, die durch ein auf längere Dauer angelegtes Pflegeverhältnis mit häuslicher Gemeinschaft wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind (Pflegeeltern und Pflegekinder).